

# STEIERMARK



Das Ballett der Grazer Oper tanzt zu Franz Schuberts Musik.

## neue Produktion morgen ett-Ensemble der z tanzt Schubert

ieiert der  
der Him-  
re an der  
Choreo-  
direktor  
sich das  
Graz vor  
onisten

Franz Schubert verneigen. Die Komponistin Isabel Mundry wird Schuberts Lieder in neue Klangstrukturen überführen. Spannender Graz-Bezug: Franz Schuberts letzte längere Reise führt ihn im Jahr 1827 nach Graz.

## Piber reitet in die Saison

**Auftakt.** Ab Samstag ist das Lipizzanergestüt in Piber wieder im „Sommerbetrieb“. Am Eröffnungstag wird den Besuchern ein beson-

deres Rahmenprogramm geboten: Bastelecke, Malwettbewerb, Hufeisenspiel und Lipizzanerkutschfahrten am Nachmittag.



## Beste Bilanz für die Osterwoche

# Der Tourismus erwartet einen Rekordwinter

**Bisher gab es 55.000 Gäste und 100.000 Nächtigungen mehr bis Ende Februar.**

**Graz.** So groß die Sorge (warmer Dezember, kein Schnee) am Anfang der Wintersaison in der Steiermark war, so groß sind nun die Hoffnungen, eine neue Rekordwinterbilanz legen zu können. Darauf deuten laut Steiermark Tourismus die diversen Zwischenbilanzen hin.

„Auch die Osterwoche ist hervorragend gelaufen“, erläutert Ute Hödl, Sprecherin von Steiermark Tourismus. Offiziell läuft das Winterhalbjahr



Nach sorgenvollem Beginn verlief die Wintersaison super

am 30. April aus, dann werde es auch die gültigen Zahlen geben.

■ Fest steht: Zwischen November und Ende Februar gibt es bei den Ankünften ein Plus von 5,2 Prozent auf 1,22 Millionen Gäste – das sind mehr als 55.700 plus gegenüber der Vorjahres-saison.

■ Die Übernachtungen sind um 2,6 Prozent auf fast 3,8 Millionen gestiegen, das sind knapp 100.000 Nächtigungen mehr als im Winter 2014/2015. Sowohl die Skialps als auch die Thermenregionen weisen dabei Zuwächse aus.

■ Der Februar war der stärkste Wintermonat im Tourismus. „Aber wir konnten im Februar 2016 noch eines draufsetzen“, sagt Hödl. „Besonders erfreulich ist, dass wir das ohnedies schon sehr gute Februarergebnis aus dem Jahr 2015 übertreffen.“



## Oberösterreicher (54): »Habe auf das Bremsseil vergessen«

# Unfall mit Seilrutsche: Bergführer muss Geldstrafe zahlen

**Grazerin (35) erlitt beim Aufprall an der Murböschung schwerer Verletzungen.**

**Graz.** Ein 54-jähriger Bergführer hat sich am

terreicher hatte am 19. Dezember in Graz vergessen, ein Bremsseil einzuhängen. Eine 35-jährige erlitt mehrfache Brüche und



Schwerer Unfall auf einer